

3 Aktien der Getreide-Kreditbank A.-G. im Nennwert von je RM 100.- mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1934 gewährt wurden. Die gleiche Hauptversammlung beschloß die Erhöhung des Grundkapitals unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre zwecks Ausführung des Fusionsvertrages durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stammaktien im Nennwert von je RM 100.- mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1934 um RM 750 000.- auf RM 3 500 000.-.

1934: Im April 1934 übernahm die Gesellschaft die Getreide-Vereinigung A.-G. in Hamburg im Wege der Fusion unter Ausschluß der Liquidation. Der Umtausch der Aktien erfolgte im Verhältnis 5:6 und zwar wurden auf je nom. RM 500.- eingezahlte Aktien der Getreidevereinigung nom. RM 600.- Aktien der Gesellschaft gewährt. Im April 1934 ging ferner das Vermögen der Sächsischen Getreidekreditbank A.-G. in Dresden mit den Zweigniederlassungen in Dresden und Leipzig im Wege der Fusion als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation mit Wirkung ab 1. April 1934 auf die Gesellschaft über. Der Umtausch der Aktien erfolgte im Verhältnis 1:1. Zum weiteren Ausbau des Geschäfts und zur Stärkung der Kreditmittel Erhöhung des Grundkapitals um RM 1,5 Mill. auf RM 5 Mill. Die neuen Aktien wurden unter Ausschluß des Bezugsrechts der Aktionäre von einem Bankenkonsortium übernommen. Teilweise Veräußerung der Beteiligung an der Zentrale Deutscher Getreide-Kreditbanken A.-G. Erwerb von Aktien der Pommerschen Bank A.-G., Stettin.

1935: Mit Wirkung ab 1. Januar ging das Vermögen der Norddeutschen Getreidebank A.-G. Lübeck, als Ganzes unter Ausschluß der Liquidation auf die Getreide-Kreditbank A.-G., Berlin, über. Der Betrieb wurde auf die Zweigniederlassung in Hamburg übertragen. Auf Grund des Verschmelzungsvertrages wurde auf zwei Aktien der Lübecker Bank eine Aktie der Berliner Bank gewährt.

1938: Der Vorstand der Gesellschaft wurde ermächtigt, binnen fünf Jahren nach dem 31. Mai das Grundkapital um bis zu RM 2,5 Mill. durch Ausgabe neuer Aktien gegen bar oder Sacheinlagen zu erhöhen.

1940/41: Beteiligung an einer Gemeinschaftsgründung des Landhandels im Sudetenland.

1941/42: Beteiligung an der Förderungsgemeinschaft des Deutschen Landwaren- und Mehlhandels Aktiengesellschaft durch Übernahme von RM 100 000.- des RM 3 000 000.- betragenden Aktienkapitals der Gesellschaft.

1942/43: Verschmelzung mit der Zentrale Deutscher Getreide-Kreditbanken mit Umtauschangebot für die Aktionäre der Zentrale Deutscher Getreide-Kreditbanken (Kapital RM 1 000 000.-) im Verhältnis 1:1 mit Dividende ab 1. Juli 1942. - Erhöhung des Grundkapitals um RM 1 000 000.- aus der 1938 erfolgten Schaffung von RM 2 500 000.- genehmigten Kapitals.

Beteiligungen

- 1.) Zentrale deutscher Getreide-Kreditbanken A.-G., Berlin  
gegründet: 24. Juni 1929.  
Kapital: RM 1 000 000.-.  
Beteiligung: 100 %.
- 2.) Großeinkauf des norddeutschen Getreidehandels e.G.m.b.H., Lübeck
- 3.) Deutsche Getreide-Kontor e.G.m.b.H., Hamburg

**Statistik**

Kapitalentwicklung:

Gründungskapital 1 Milliarde Papiermark, erhöht auf 3 Milliarden und 1924 umgestellt auf RM 750 000.-. Gleichzeitig Erhöhung um RM 850 000.- auf RM 1,6 Mill.  
1927: Erhöhung um RM 1,9 Mill. auf RM 3,5 Mill.  
1931: Herabsetzung um RM 750 000.- durch Einziehung eigener Aktien.  
1933: Wiedererhöhung um RM 750 000.- zur Fusion mit der Schlesischen Getreide-Kreditbank.  
1934: Erhöhung um RM 1,5 Mill. auf RM 5,0 Mill. (Ausgabekurs 103 %).  
1942: Erhöhung um RM 1,0 Mill. zur Fusion mit der Zentrale deutscher Getreide-Kreditbanken.

Heutiges Grundkapital:

RM 6 000 000.-  
Art der Aktien: Stammaktien.  
Börsenname: Getreide-Kreditbank.  
Notiert: im Freiverkehr in Hamburg.  
Ord.Nr.: 81 320  
Stückelung: 22 700 Stücke zu je RM 100.-  
880 Stücke zu je RM 500.-  
3 290 Stücke zu je RM 1 000.-.

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 116 %.

DM-Kurse:	1948	1949	
	Juli/Dez.	Jan./Juni	Juli
höchster	10	7,25	6
niedrigster	5	5	6
letzter	5	6	6

seitdem keine Notierung.

Voraussetzg. zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Bk.: Berliner Zentralbank  
Prüfstelle: Getreide-Kreditbank A.-G., West-Berlin-Wilmersdorf  
Stichtag: 1. März 1950.

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44
in %:	6	6	6	6	6	6
Nr. d. Div.-Scheines:	16	17	18	19	20	21

Nächstfälliger Div.-Schein: Nr. 22.

Verjährung der Div.-Scheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 30. November 1943.

Abgeschlossen im Juni 1950.